

Sänger/in

Berufstyp	Ausbildungsberuf
Ausbildungsart	Schulische Ausbildung an unterschiedlichen Bildungseinrichtungen (intern geregelt)
Ausbildungsdauer	6 Monate (Teilzeit)
Lernorte	Bildungseinrichtung und Bühnen, Veranstaltungsräume



■ Was macht man in diesem Beruf?

Sänger/innen interpretieren Musikstücke als Solisten/Solistinnen, in kleineren Vokalensembles oder in einem Chor. Ob Live-Vortrag oder Studioaufnahme: Bis ein Kunstlied, ein Madrigal oder ein Rocksong der Öffentlichkeit präsentiert werden kann, ist viel Probenarbeit erforderlich. Im Bühnenfach (Oper, Operette, Musical) kommt zur musikalischen noch die szenische Probenarbeit. Die Rollengestaltung, das Bewegen im Bühnenbild, der Umgang mit Requisiten und Kostümen werden eingeübt. Neben den Proben und den abendlichen Konzerten bzw. Vorstellungen, wirken Sänger/innen ggf. auch bei Fernsehaufzeichnungen oder Studioaufnahmen für Tonträger, Hörfunk und Film mit.

■ Wo arbeitet man?

Beschäftigungsbetriebe:

Sänger/innen finden Beschäftigung z.B.

- bei Opern-, Operetten- und Musicalbühnen
- bei Chören (z.B. Rundfunk-, Philharmonische Chöre, Vokalensembles, Oratorien-, Gospel- oder Shantychöre)
- bei Konzertveranstaltern, in Musikclubs, an Kleinkunsth Bühnen, auf Kreuzfahrtschiffen
- bei Rundfunkanstalten, Film-, Video-, Audio- und Fernsehproduktionen
- an Konservatorien

Arbeitsorte:

Sänger/innen arbeiten in erster Linie

- in Probenräumen bzw. im Chorsaal
- auf Bühnen, in Kirchen, Konzertsälen, Mehrzweckhallen
- in Aufnahmestudios von Rundfunk, Film und Fernsehen
- im Freien (bei Open-Air-Konzerten)
- in Unterrichtsräumen
- zu Hause (z.B. beim Einstudieren von Gesangspartien)

■ Welche Vorbildung wird erwartet?

Rechtlich ist keine bestimmte Vorbildung vorgeschrieben. Die Bildungsträger legen eigene Zugangskriterien, z.B. ein Mindestalter von 16 Jahren, fest.

■ Worauf kommt es an?

Anforderungen:

- Musikalische Fähigkeiten und ausgezeichnetes Gehör (z.B. für die sängerische Interpretation von Arien, Chansons, Jazz- oder Musicalsongs)
- Durchhaltevermögen und Konzentration (z.B. für die Perfektionierung eines Gesangsstücks, um das Repertoire auf einem hohen Niveau zu halten, bei langwierigen Proben)
- Kreativität (z.B. für die Gestaltung von Rollen, die Interpretation von Gesangsstücken)
- Flexibilität (z.B. für Auftritte in unterschiedlichen Inszenierungen)
- Organisatorische Fähigkeiten (z.B. für das Planen, Vorbereiten und Durchführen von Aufführungen)

Schulfächer:

- Musik (z.B. beim Erwerben von Kenntnissen in Musiktheorie und Stillehre)
- Englisch und andere Fremdsprachen (z.B. beim Vortragen von Gesangsstücken in englischer, italienischer oder französischer Sprache)

■ Was verdient man in der Ausbildung?

Während der Ausbildung erhält man keine Vergütung. Gegebenenfalls fallen Kosten an, z.B. Lehrgangsgebühren und Prüfungsgebühren.

■ Weitere Informationen



BERUFENET

Alles über die Welt der Berufe

planet-beruf.de

Alles über Ausbildung, Berufswahl und Bewerbung – Infos für Jugendliche, Lehrkräfte und BO-Coaches, Eltern und Erziehungsberechtigte



Bildung – Beruf – Arbeitsmarkt: Selbstinformation zu allen Themen an einem Ort



Bundesagentur für Arbeit

www.arbeitsagentur.de – Bei den **Dienststellen vor Ort** (Startseite) kann man z.B. einen Termin für ein Beratungsgespräch vereinbaren.

